Ein Gutschein zum „Schnuppern“

Werben um neue Mitglieder: Edinger Landfrauen bieten einjährige Teilhabe am regen Vereinsleben an

Edingen-Neckarhausen. (fer) „Landfrau zu sein, ist und bleibt mit Abstand das Beste, was dir passieren kann“, lautet der Wahlspruch des Landfrauenvereins Edingen. Damit Frauen wissen, wovon man spricht, bietet der Verein seit Kurzem eine Gutschein-Aktion an. Zum Preis von 35 Euro, was exakt dem Jahresbeitrag entspricht, können Interessierte ein Jahr lang in das vielfältige Vereinsleben hinein schnuppern. Und zwar ab dann, wenn der Verein mit Vorträgen, Ausflügen und kreativen Treffs wieder mit Leben erfüllt ist.

„Klar, auch bei uns läuft momentan coronabedingt nichts“, sagt Andrea Koch, die Vorsitzende des Landfrauenvereins Edingen. Mit dem Gutschein wolle man nicht nur im Gespräch bleiben, sondern auch ein kleines Hoffnungszeichen setzen. „Aktuell fehlt es ja an Gemeinschaft. Wir hoffen aber darauf, dass sich die Zeiten ändern und Vereinsleben wieder möglich sein wird“, konstatiert die Vorsitzende und fügt an: „Bis dahin wäre es schön, wenn nicht nur unsere bisherigen Mitglieder bei der Stange blieben, sondern wir in dieser Krisenzeit auch neue hinzugewinnen könnten.“

Mit dem Kauf eines Gutscheins, beispielsweise als Geschenk, fördere man den Verein ganz besonders. „Normalerweise müssen wir ja vom jeweiligen Mitgliedsbeitrag einen bestimmten Anteil an den Landesverband abgeben. Was allerdings den Jahresgutschein betrifft, bleibt der gesamte Betrag bei unserem Verein“, erklärt die Vorsitzende den Modus. Gleiches gilt für die sieben männlichen Fördermitglieder, die der Landfrauenverein aktuell zählt.

Harmonische Gemeinschaft

„Wir sind froh, dass wir sie haben, sie helfen uns bei Veranstaltungen und sind auch gern bei unseren Ausflügen mit von der Partie“, verrät Andrea Koch. Seit 2012 ist sie Vorsitzende des Landfrauenvereins Edingen. Zuvor hatte Koch lange Jahre den Stellvertreter-Posten inne. „Als ich 1994 erstmals an einer Versammlung teilgenommen hatte, wurde ich gleich zur Zweiten Vorsitzenden und Schriftführerin gewählt“, erinnert sich die Landfrau im klassischen Sinne. Schließlich lebt sie auf einem Bauernhof und verkauft im eigenen Bauernlädchen Selbsterzeugtes und Regionales. Mit diesem Hintergrund zählt sie allerdings zu den absoluten Ausnahmen im Verein. Die meisten Frauen kommen aus anderen Berufen und aus allen sozialen Schichten.

Mit aktuell 127 Mitgliedern und sieben Fördermitgliedern ist der Edinger Landfrauenverein, was die Mitgliederzahl betrifft, im Landesverband vorne mit dabei. Das liegt auch am vielfältigen Programm, glaubt Andrea Koch. „Außerdem bilden wir eine gut harmonierende Gemeinschaft aus allen Generationen“, beschreibt sie das Erfolgsrezept. Dabei kommt auch die Außendarstellung nicht zu kurz.

Der Landfrauenverein beteiligt sich am kommunalen Ferienprogramm, lässt die Glühwein-Tassen bei „Zeit für Advent“ für einen guten Zweck kreisen und bietet dabei auch selbsteingekochte Marmelade an.

Andrea Koch präsentiert den Gutschein der Edinger Landfrauen. Foto: fer

Legendär ist das Landfrauen-Café zur Kerwe mit selbst gebackenen Kuchen und Torten. „Die Liebe zum Landfrauenverein geht mitunter auch durch den Magen“, scherzt die back- und kochfreudige Vorsitzende, die vor drei Jahren in der Kultserie „Lecker aufs Land“ mit ihrem Eierlikör-Parfait zur „Dessert-Queen“ gekrönt wurde. Die kulinarische Erfolgsstory dokumentiert eine Bilderwand im hofeigenen Bauernlädchen in Edingen. Hier gibt es auch den Landfrauen-„Schnupper“-Gutschein mit der emsigen Biene als Landfrauen-Symbol.